

26.10.2019

SKV News

TT - knappe Siege beider Mannschaften

TTG Sonnenbühl IV - SKV Eningen II 5:7

Am Donnerstag 24.10.2019 ging es für die zweite Mannschaft zur TTG Sonnenbühl IV. Die Eninger erwischten einen guten Start. Beide Eingangsdoppel wurden jeweils im 5. Satz gewonnen, Naumann, und Loth erhöhten mit ihren Siegen zur 0:4 Führung. Steinbach konnte sich im 5. Satz 10:12 behaupten, während Weck im Entscheidungssatz 11:6 unterlag. Mit einer 1:5 Führung ging es also in den zweiten Durchgang. In einem weiteren 5-Satzspiel erhöhte Loth den Vorsprung auf 1:6. Dann aber schien nichts mehr zu gehen. Alle weiteren Einzel wurden verloren, und so stand es vor den Schlussspielen plötzlich nur noch 4:6 für den SKV. Naumann/Steinbach konnten ihren ersten Satz 4:11 gewinnen, unterlagen dann aber knapp mit 11:8, 12:10 und 12:10. Nun musste das letzte Doppel über Unentschieden oder Sieg entscheiden. Nach einem knappen 1. Satzgewinn (11:13) fanden Loth/Weck immer besser ins Spiel und sicherten schließlich den 5:7 Erfolg des SKV II.

SKV Eningen I - SV Rommelsbach IV 9:7

Spannende Spiele, tolle Ballwechsel und in der Schlussphase die besseren Nerven bescherten dem SKV Eningen I nach 3 Stunden und 40 Minuten Spielzeit einen denkbar knappen 9:7 Erfolg gegen die Gäste aus Rommelsbach. Dabei lief es von Anfang an gar nicht nach Wunsch. Ein 1:2 Rückstand nach den Eingangsdoppeln, Punkteteilung in den Einzeln sowohl vorne, in der Mitte und auch hinten, und zum Auftakt der zweiten Einzelrunde gleich ein weiterer Punktverlust, bescherten dem SKV einen 4:6 Rückstand. Nachdem anschließend Hummel auf 5:6 verkürzte, aber Berner ihr Spiel 0:3 abgab, sah es beim Stand von 5:7 nicht besser aus. Dann folgten 3 lange und spannende 5-Satzspiele, die allesamt vom SKV gewonnen wurden. Damit hatte man ein Unentschieden schon sicher, und das Schlussspiel musste zeigen, ob der SKV sein 4. Spiel in Folge siegreich beenden würde. Schmid/Hummel gegen Schäfer/Möller. Hochspannung in der Halle als bereits der erste Satz in die Verlängerung ging. Hier hatten die Eninger schließlich mit 15:13 die Nase vorn. Das hatte viel Kraft gekostet. Der zweite Satz dann ein deutliches 11:3 für die Eninger. Aber der Gegner hatte noch nicht resigniert und kämpfte sich mit einem 7:11 zurück ins Spiel. Der vierte Satz lief ausgeglichen erneut in die Verlängerung. Dann aber 2 schnelle Punkte zum 12:10 für den SKV. Das war ein echter Tischtenniskrimi, mit dem besseren Ausgang für den Gastgeber SKV Eningen I.